

## Niederschrift

über die **23. Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Seeburg in der Wahlperiode 2016 - 2021.

Ort: MZH Bernshausen  
Datum: 3. März 2021  
Uhrzeit: 18.39 Uhr  
Ende: 20.16 Uhr

---

### Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Rudolph

Mitglieder: Bernd Knöchelmann  
Dennis Bobbert (fehlt entschuldigt)  
Martin Bereszynski (als Vertretung für Dennis Bobbert)  
Uwe Finke  
Frauke Neumann

Verwaltung: Katharina Kerner

Protokoll: Jeanette Ehbrecht, Louis Schaberg (Auszubildender)

---

## I. Öffentliche Sitzung

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses
4. Mitteilungen
5. Aussprache zu den Mitteilungen
6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
  - 6.1. Jahresabschluss 2019, sh. Vorl. 01/21 u. 02/21 (wurden per E-Mail versandt)
  - 6.2. Berufung Wahlleitung und Stellvertretung – Kommunalwahl 2021, sh. Vorl. 03/21
  - 6.3. Haushalt 2021 inkl. Berichtswesen 2020 sowie Zielplanung und Strategiekarte 2021, sh. Vorl. 05/21, 06/21, u. 07/21 (wurden per E-Mail versandt)
  - 6.4. Kita-Beiträge während der Schließung der Kindertagesstätten aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 04/21
7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

## II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

---

## **Aus dem Inhalt:**

### **1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Gerhard Rudolph eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.39 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgestellt.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

### **3 Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses**

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses vom 08.12.2020 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird wie vorgelegt genehmigt.

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung  
F.B.U. 03.03.2021

### **4 Mitteilungen**

Bürgermeister Martin Bereszynski begrüßt Louis Schaberg, der als Auszubildender des Landkreises Göttingen momentan seine Fremdausbildung in der Samtgemeinde Radolfshausen absolviert. Da Louis Schaberg in Seeburg wohnt, war es sein Wunsch, auch die Arbeit in der Gemeinde Seeburg kennenzulernen. Zwei Mal pro Woche ist er nun, zusammen mit Jeanette Ehbrecht, in der Verwaltung der Gemeinde Seeburg tätig. Weiter erläutert er, dass die Mitarbeiterinnen Jeanette Ehbrecht und Alina Elliehausen zurzeit - aufgrund der Corona-Pandemie - nicht gemeinsam in der Verwaltung tätig sind. Die Arbeitstage wurden aufgeteilt, so dass das Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten immer besetzt ist.

Des Weiteren teilt Bürgermeister Martin Bereszynski mit, dass der Umzug der Gemeindeverwaltung ansteht. In der Zeit vom 15. bis zum 19. März 2021 wird dieser verwaltungs- und bauhofintern - unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln - vollzogen. In dieser Zeit wird die Verwaltung daher nicht erreichbar sein. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner fügt ergänzend hinzu, dass die Kommunikation über die Samtgemeinde Radolfshausen gewährleistet sein wird, da dort an jedem Tag der Woche eine „Vertreterin“ der Gemeinde Seeburg (Katharina Kerner und Alina Elliehausen) anwesend ist.

### **5 Aussprache zu den Mitteilungen**

Keine.

## **6 Beratung und Beschlussfassung über:**

### **6.1. Jahresabschluss 2019, sh. Vorl. 01/21 u. 02/21**

Der Vorsitzende bittet RH Bernd Knöchelmann um Erläuterung.

RH Bernd Knöchelmann erläutert die Ergebnis- und Finanzrechnung und teilt mit, dass der Haushaltsausgleich erreicht und das Jahr 2019 mit Überschüssen abgeschlossen wurde. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden in geordneter Form vorgelegt und waren nachweislich durch entsprechende Gremienbeschlüsse genehmigt. Sie konnten in allen Fällen durch Einsparungen an anderer Stelle im Haushalt gedeckt werden.

Weiter berichtet er, dass - wie in den Fachausschüssen und im Rat beschlossen - Kredite in Höhe von insgesamt 400.000,- € aufgenommen wurden, wodurch sich der Schuldenstand erhöht hat. Liquiditätskredite zum Jahresende bestanden lediglich durch das im „Dispo“ befindliche Bankkonto.

RH Bernd Knöchelmann fasst den Bericht zum Jahresabschluss 2019 zusammen. Es gab keine Beanstandungen, nur Hinweise, und gegen die Erteilung der Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG bestehen keine Bedenken.

Er dankt der Verwaltung und dem Bürgermeister für die gute Arbeit in 2019. Die Gemeinde Seeburg ist eine von wenigen Gemeinden, die so zeitnah den Jahresabschluss 2019 zur Prüfung vorgelegt hat.

Bürgermeister Martin Bereszynski dankt Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner und Alina Elliehausen für die Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Radolfshausen „auf kurzem Wege“. Diese Art der Zusammenarbeit zwischen einer Samtgemeinde und einer Mitgliedsgemeinde ist so modern wie derzeit nur möglich. Die „Brücke“ zwischen der Samtgemeinde Radolfshausen und der Gemeinde Seeburg existiert, in dieser Form, in keiner anderen Samtgemeinde.

Der Vorsitzende schließt sich dem Dank an. Weiter berichtet er, dass es wieder umfangreiche Vergabeprüfungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gab und dass dadurch auch wieder sehr hohe Prüfungskosten entstanden sind. Es ist nicht nachvollziehbar, dass dies bei einer „so kleinen“ Gemeinde in dieser aufwendigen Form durchgeführt wird.

#### Beschlüsse:

1. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.12.2020 zur Kenntnis zu nehmen.

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung  
F.B.U. 03.03.2021

2. a) Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Jahresabschluss 2019 in der vorliegenden Fassung nach § 129 Abs. 1 NKomVG zu beschließen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

- b) Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, dem Bürgermeister für das Jahr 2019 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung  
F.B.U. 03.03.2021

3. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, das ordentliche Ergebnis 2019 (Überschuss = 92.336,95 €) in das Jahr 2020 vorzutragen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (119.967,84 €) zuzuführen. Diese weist damit einen Gesamtbestand von 212.304,79 € auf.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

4. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, das außerordentliche Ergebnis 2019 (Überschuss = 136.516,29 €) in das Jahr 2020 vorzutragen und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (267.987,29 €) zuzuführen. Diese weist damit einen Gesamtbestand von 404.503,58 € auf.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

5. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die unter Punkt 2 gefassten Beschlüsse nach § 129 Abs. 2 NKomVG unverzüglich der Kommunalaufsicht mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

## **6.2. Berufung Wahlleitung und Stellvertretung – Kommunalwahl 2021, sh. Vorl. 03/21**

Der Vorsitzende fasst kurz die Vorlage zusammen.

### Beschlüsse:

1. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, gem. § 9 Abs. 3 NKWG für die am 12. September 2021 stattfindenden Kommunalwahlen Herrn Christoph Meyer, Am Steinberg 31, 37136 Seeburg, zum Wahlleiter zu berufen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

2. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, gem. § 9 Abs. 3 NKWG für die am 12. September 2021 stattfindenden Kommunalwahlen Herrn Pascal Nordmann, Eichsfeldstraße 27, 37136 Seeburg, zum stellvertretenden Wahlleiter zu berufen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

### **6.3 Haushalt 2021 inkl. Berichtswesen 2020 sowie Zielplanung und Strategiekarte 2021, sh. Vorl. 05/21, 06/21 u. 07/21**

Der Vorsitzende teilt mit, dass heute noch die ergänzende Vorlage 08/21 per E-Mail versandt wurde. Diese beinhaltet den Vorbericht zum Haushalt 2021.

Bürgermeister Martin Bereszynski dankt Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner für die Vorarbeit zum Berichtswesen 2020 und verweist noch einmal auf die Kurzfristigkeit der Erstellung der Zielplanung und Strategiekarte 2020, welche zur Haushaltsaufstellung 2020 erstmals ausgearbeitet werden mussten. Diese wurden in Zusammenarbeit mit Jonas Wucherpfennig von der Samtgemeinde Radolfshausen erstellt. Auch die Zielplanung und Strategiekarte 2021 wurden in Zusammenarbeit mit Jonas Wucherpfennig von der Samtgemeinde Radolfshausen sowie in einem Workshop am 3. November 2020 ausgearbeitet. Er richtet seinen Dank an Jonas Wucherpfennig sowie die Teilnehmer des Workshops.

Im Nachgang des Workshops wurden von Bürgermeister Martin Bereszynski und Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner realistische Ziele und Planungen erarbeitet und als Verwaltungsvorlage zusammengefasst.

Weiter dankt Bürgermeister Martin Bereszynski der Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner und dem RH Bernd Knöchelmann für die Ausarbeitung des Haushaltsplanentwurfes 2021, welcher in enger Abstimmung mit Frank Wilde von der Samtgemeinde Radolfshausen erstellt wurde. Dieser hat daraufhin die Ausarbeitungen in den Vorbericht zum Haushalt 2021 zusammengefasst. Hierfür richtet Bürgermeister Martin Bereszynski ebenfalls seinen Dank aus.

Der Vorsitzende dankt RH Bernd Knöchelmann für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit bei den Haushaltsaufstellungen.

RH Uwe Finke teilt mit, dass auch seitens der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen die Wertschätzung für diese Arbeit sehr groß ist, bemängelt aber, dass der Vorbericht zum Haushalt 2021 erst sehr spät vorgelegen hat. Die Gruppe braucht diesen, um die Ausarbeitungen nachvollziehen zu können. Die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen bittet darum, dass der Vorbericht in Zukunft zusammen mit dem Haushaltsentwurf vorgelegt wird.

Bürgermeister Martin Bereszynski teilt daraufhin mit, dass der Vorbericht in diesem Jahr schon deutlich früher vorlag als sonst. In anderen Gemeinden oder beim Landkreis würde dieser erst zur Ratssitzung vorliegen.

Der Ausschuss diskutiert über Möglichkeiten einer früheren Zusendung des Vorberichts. RH Bernd Knöchelmann erklärt daraufhin, dass erst alle Zahlen im Haushaltsplan eingearbeitet werden müssen, bevor der Vorbericht erstellt werden kann. Der Landkreis hat sehr hohe Anforderungen, die alle (möglichst) erfüllt werden sollten.

RH Uwe Finke fragt nach, ob dann nicht die Sitzungen zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt werden könnten. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert daraufhin, dass die Gemeinde Seeburg schon sehr spät dran ist und daher diese Verfahrensweise gewählt wurde. Auch die Kommunalaufsicht hat schon nachgefragt, wann der Haushalt vorgelegt wird. In den kommenden Jahren soll eher mit der Haushaltsplanung begonnen werden, sodass dann auch der Vorbericht rechtzeitig zur Finanz-, Bau- und Umweltausschusssitzung vorliegt.

Bürgermeister Martin Bereszynski erläutert, dass ein „großer Punkt“ im Haushaltsentwurf die Kath. Kindertagesstätte St. Martin ist. Die Kita hat mitgeteilt, dass es zu August/September 2021 insgesamt 12 Fehlplätze in den Regelgruppen (Ü3-Kinder) gibt. Daraufhin wurden interne vertrauliche Gespräche mit der Rendantur und der Kita-Leitung geführt, wie eine Lösung herbeizuführen ist. Momentan schwankt die Zahl der Fehlplätze zwischen 9 und 15. Mehrere Komponenten der Platzanmeldungen oder -abmeldungen sind noch unsicher. Sollte den Familien kein Platzangebot gemacht werden können, könnten diese den Klageweg gehen.

Bürgermeister Martin Bereszynski erläutert, dass zwei Varianten im Gespräch sind. Zum einem, dass eine zusätzliche Regelgruppe in den Räumen des Pfarrhauses geschaffen wird. Hierzu wären Um- und Ausbaurbeiten mit geschätzten Kosten in Höhe von rund 150.000,- € notwendig. Eine weitere Möglichkeit wäre, in dem jetzigem Personalraum im Kita-Gebäude eine Kleingruppe (max. 10 Kinder) zu schaffen. Hierfür müsste der Personalraum in die Räume des Pfarrhauses umziehen.

Die geschätzten Kosten für diese Variante belaufen sich auf rund 75.000,- €. Zu beachten ist aber bei beiden Varianten, dass das Pfarrhaus der Kirche gehört und diese dann Bauherr sein müsste. Im Haushaltsentwurf wurden die Kosten für das „große“ Paket einkalkuliert. Ein weiterer Punkt ist, dass nicht nur die Aus- und Umbaukosten, sondern auch die höheren Betriebskosten zu berücksichtigen sind. Das „große“ Paket verursacht Mehraufwendungen im Bereich der Betriebskosten von rund 100.000,- € pro Jahr.

RH Uwe Finke fragt nach der Kostensteigerung des Produktkontos 36510 – 445801. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert, dass diese bereits auf eine eventuelle zusätzliche Gruppe zurückzuführen sind, wie Bürgermeister Martin Bereszynski gerade erläutert hat.

RF Frauke Neumann fragt nach einem eventuellen Rückbau im Pfarrhaus. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner teilt mit, dass dies noch zu klären ist.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner berichtet, dass die Kirche die Räume zur Verfügung stellen würde, allerdings eine lange Zweckbindung nicht gewollt ist. Weiter fügt sie hinzu, dass die Mittel im Haushaltsplan mit aufgenommen wurden, damit die Zeitschiene besser eingehalten werden kann (Fehlplätze zu August/September 2021, erhebliche Zeitverzögerungen bei Planungen über einen Nachtragshaushalt).

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass zwei Baugebiete geschaffen wurden, in denen sich junge Familien ansiedeln und daher wahrscheinlich noch weitere Kinder Betreuungsplätze benötigen werden.

RH Bernd Knöchelmann geht auf einzelne Punkte des Haushaltsplanes ein:

36510 – 314200, 445801, 004010, 07200, 211121, 211125

Hierbei handelt es sich um Kosten und Zuschüsse in Bezug auf eine eventuelle zusätzliche Regelgruppe.

#### Personalkosten

Eingerechnet wurden die tariflichen Kostensteigerungen sowie eine Stundenerhöhung des Bauhofmitarbeiters Andreas Buchholz. Seine Stunden sollen von 19,5 auf 23,5 pro Woche erhöht werden.

#### 11116 – 531100

In den Vorjahren gehörten hierzu die Verkäufe der Baugrundstücke. In 2021 wurde hier der Verkauf der Lehrerwohnhäuser (Seestraße 10 + 12) einkalkuliert.

#### 36610 – 072000

In Bernshausen muss das Klettergerüst auf dem Spielplatz Georg-Wolpers-Straße ersetzt/repariert werden.

#### 42410 – 024201, 211000, 68100, 787100

Die Heizung im Sporthaus soll erneuert werden. Da hier aber noch keine finalen Entscheidungen getroffen wurden, wurden bisher diskutierte Höchstbeträge angesetzt. Eine Beteiligung der nutzenden Vereine wurde noch nicht aufgenommen, da auch hier noch keine finalen Entscheidungen getroffen wurden.

Bürgermeister Martin Bereszynski berichtet diesbezüglich von einem Termin, der mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes stattgefunden hat. Über den Kreissportbund können Förderanträge für Maßnahmen im Jahr 2022 gestellt werden, die aber diverse Voraussetzungen erfüllen müssen.

Der Vorsitzende fragt nach, ob der Bereich des Kyffhäusers auch durch den Kreissportbund gefördert wird. Bürgermeister Martin Bereszynski erklärt daraufhin, dass dies nicht der Fall ist und diese Kosten aus den förderfähigen Kosten herauszurechnen sind. Weiter berichtet er, dass die Förderung nur bei einer Beteiligung des Sportvereines möglich ist.

RH Bernd Knöchelmann geht weiter auf folgende Punkte des Haushaltsplanes ein:

#### 42420 – 024202

In 2021 wurden hier - zusätzlich zu den Restmitteln aus 2020 - für die Uferbefestigung 8.000,- € eingeplant. Für 2022 wurden 80.000,- € für die Sanierung des Planschbeckens angesetzt/vorgesehen, über die dann im neuen Rat zu diskutieren und zu entscheiden sein wird.

#### 54110

Hier wurden zusätzliche Mittel für z. B. zwei Zufahrten im Mühlenweg und die Reparatur der Querpflasterung in der Frondeichstraße eingeplant. Die Kosten für die Pflege des Seerundweges haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht, weshalb auch hier ein höherer Ansatz gebildet wurde. Für die Zukunft (2023 + 2024) wurden hier vorsorglich auch schon Mittel geplant, um ggf. größere Maßnahmen durchführen zu können.

Die Abschreibungen werden sich erhöhen, da die Straßenausbauten in den beiden Baugebieten „Steinberg Nord-Erweiterung“ und „Über den Schlehen“ hinzukommen.

#### 57510

Für das Jahr 2022 wurden 10.000,- € eingeplant, um neue Hinweisschilder für z. B. Naturerlebniszentrum, Bootsverleih, Kiosk, Freibad und Minigolf zu erstellen/anzuschaffen.

#### 61110

Die Gewerbesteuerzahlungen haben sich trotz der Corona-Pandemie erhöht, sodass auch für 2021 erst einmal von höheren Zahlungen ausgegangen werden kann. Dies hat aber auch zur Folge, dass sich die Gewerbesteuerumlage erhöht. Ebenfalls hat sich die Kreisumlage erhöht.

#### 61210

Durch den Verkauf der Baugrundstücke und der Lehrerwohnhäuser (Seestraße 10 + 12) gibt es die Möglichkeit, außerordentliche Tilgungen der Kredite vorzunehmen. Da die Zinsbindung eines Kredites in diesem Jahr endet, soll dieser komplett abgelöst werden.

RH Uwe Finke dankt RH Bernd Knöchelmann für die ausführlichen Erläuterungen und teilt mit, dass alles Beschriebene nachvollziehbar und vertretbar ist. Er bedankt sich ebenfalls für die gute Planung.

Bürgermeister Martin Bereszynski schließt sich dem Dank an und geht noch einmal kurz auf die Stundenerhöhung des Bauhofmitarbeiters Andreas Buchholz ein.

Der Vorsitzende nimmt kurz Bezug auf das Berichtswesen 2020 sowie die Zielplanung und Strategiekarte 2021. Er bittet um folgende Korrektur des Berichtswesens 2020:

- Seite 3 „Die Gemeinde Seeburg ist ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort“  
Produktziele und Ergebnissymbole der Produktberichterstattung:  
„Die touristische Infrastruktur des Seeburger Sees ...“

Der dritte Satz unter „Berichterstattung“ soll angepasst werden auf den Wortlaut:

*„Damit wurde ein Spielort geschaffen, der die Nutzung durch Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, weiterhin ermöglicht.“*

- Seite 4 „Die Gemeinde Seeburg ist ein vielseitiger Tourismus- und Freizeitstandort“  
Produktziele und Ergebnissymbole der Produktberichterstattung:  
„Die Wahrnehmung und Anziehungskraft ...“

Der dritte und vierte Satz unter „Berichterstattung“ soll angepasst werden auf den Wortlaut:  
*„Die Umgestaltung des „Wasserberges“ in einen „Matschspielplatz“ führt zur Steigerung der Attraktivität des Freibades und damit der Gemeinde. Nun können auch Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, weiterhin einen umgestalteten Bereich auf dem Gelände nutzen.“*

Der letzte Satz wird vervollständigt auf:

*„Erste Gespräche auf Ebene des Bürgermeisters und der Verwaltung hinsichtlich des Tourismuskonzepts der Samtgemeinde Radolfshausen sind in die Wege geleitet.“*

- Im Allgemeinen soll die 1. Zielberichterstattung 2020 noch einmal auf Rechtschreibung und ggf. fehlende Buchstaben, etc. überprüft werden.

RH Uwe Finke fragt nach dem letzten Satz des Berichtswesens 2020. Bürgermeister Martin Bereszynski erläutert dies kurz.

Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für die Ausarbeitung und bittet um Abstimmung.

#### Beschlüsse:

1. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

2. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, dem vorliegenden Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021



3. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, dem vorliegenden Berichtswesen (Zielberichterstattung 2020) - mit den in der Sitzung vorgetragenen Änderungen - zuzustimmen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

4. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, der vorliegenden Zielplanung und Strategiekarte 2021 zuzustimmen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

5. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit der integrierten Ergebnis- und Finanzplanung sowie dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 als Satzung zu erlassen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

#### **6.4. Kita-Beiträge während der Schließung der Kindertagesstätten aufgrund der Corona-Pandemie, sh. Vorl. 04/21**

Der Vorsitzende fasst die Vorlage kurz zusammen.

Bürgermeister Martin Bereszynski, Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner und RH Bernd Knöchelmann erläutern, dass die im Rahmen der Notbetreuung (Szenario C) die Kita voll ausgelastet ist.

Der Vorsitzende erklärt die Beispielhochrechnung der Vorlage 04/21 und schlägt vor, dass der Beschluss sowohl für den Zeitraum vom 11. Januar bis zum 28. Februar aber auch für den März 2021 gefasst wird. Aktuell gilt noch bis zum 7. März 2021 die Notbetreuung (Szenario C).

RF Frauke Neumann teilt mit, dass die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen den Vorschlag positiv findet und diesem auch zustimmen würde.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner teilt mit, dass während der letzten Schließung aufgrund der Corona-Pandemie keinerlei „Spenden“ und/oder „freiwillige Zahlungen“ eingegangen sind, obwohl dies in der Beschlussfassung festgehalten und auch an die Familien weitergeleitet wurde. Dies solle doch bei der Beschlussfassung berücksichtigt werden.

## Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die Kita-Beiträge für die Monate Januar (ab 11.01.2021) und Februar 2021 insoweit zu übernehmen, dass für die Inanspruchnahme der Notbetreuung Elternbeiträge von 1,85 EUR pro angefangener Stunde zu leisten sind, und dass der angebotene Zuschuss der Kirche (wie in Vorlage 04/21 beschrieben) noch in Abzug gebracht wird.

Für den Monat März wird empfohlen, in gleicher Weise bis zum 7. März zu verfahren. Sollte Szenario C (=Notbetreuung) sich ganz oder teilweise im März fortsetzen, sind ebenfalls wie vorbeschrieben die Kita-Beiträge zu übernehmen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 03.03.2021

## **7. Anfragen und Anregungen**

RF Frauke Neumann teilt mit, dass nach der Kältewelle die Straße Heckenkrug weiter beschädigt wurde. Diese ist eine wichtige Zufahrt zum Steinberg. Es sollten doch Überlegungen gemacht werden, ob diese repariert wird. Es sollte zwei „gute“ Zufahrten zum Steinberg geben. Bürgermeister Martin Bereszynski stimmt dem zu und teilt mit, dass eine Gesamtsanierung eine „zu große“ Maßnahme wäre, eine Reparatur aber ermöglicht werden sollte.

RH Bernd Knöchelmann weist darauf hin, dass die Frondeichstraße repariert werden soll und in diesem Zuge auch die 2 - 3 größten Löcher im Heckenkrug in Angriff genommen werden könnten.

RF Frauke Neumann fragt nach dem Sachstand bzgl. der Pachtverträge für den Kiosk und das Freibad. Bürgermeister Martin Bereszynski teilt mit, dass aktuell noch abschließende Gespräche geführt werden, diese Themen aber bereits auf die Tagesordnungen des Verwaltungsausschusses und der nichtöffentlichen Sitzung des Rates aufgenommen worden sind.

## **8. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Gerhard Rudolph schließt die öffentliche Sitzung um 20.16 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

---

## **II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung**

Keine Anfragen.